



# Ein bewegtes Jahr

Werte Grünbacherin, werter Grünbacher!

Das Jahr 2017 hat viel Bewegung nach Grünbach gebracht. Dank Ihres Vertrauens konnte ich meine Projekte mit voller Kraft umsetzen.

Nach zähen Endverhandlungen konnte So wurde der Schulweg deutlich sizur Umsetzung des neuen Hauptplat- cherer gemacht und auch unsere Spazes ein sehr guter Vertrag dem Gemein- zier- und Wanderwege wurden zwischen kann eine Projektgruppe einberufen, ob derat vorgelegt werden, welcher von al- Herrengasse und Bäckerhaus und bei Kultur, Sport oder Ortsgestaltung. Jeder len die Zustimmung erhielt. Die Einigkeit Fam. Seger kinderwagentauglich ge- hat jede Möglichkeit seinen Beitrag für ist immer mein größtes Ziel, denn ge- macht. Die Wanderwege am Gelände Grünbach zu leisten. troffene Entscheidungen sollen für alle sind dank unzähliger freiwilliger Helfer GrünbacherInnen sein.

auf hohen Niveau halten zu können.

wieder schön zu begehen.

Auch das Umwidmungsverfahren bei All diese Schritte sind nur mit guter Zu- Silvesterparty am Sportplatz und wenn der Feldgasse konnte positiv abge- sammenarbeit möglich und da will ich schlossen werden, deshalb entsteht mich bei allen Freiwilligen, den Grundgerade eine neue Straße. Die Wilde- besitzern, der Dorferneuerung und den der neue Billa fertiggestellt. Bei allem, nauergasse wird die neuen Baugründe fleißigen Bauhofmitarbeitern bedanken. erschließen, wo in den nächsten Jahren Zusammenhalt über die Parteigrenzen steht die Gemeinsamkeit an erster Stelle, viele neue Eigenheime ihren Platz finden ist aus meiner Sicht die Basis für eine erwerden. Neben den großen Projekten folgreiche Gemeinde. Aus diesem Grund serer Gemeinde viel erreichen. braucht es aber auch viele kleine Schrit- wurden von mir die politisch besetzten te, um die Lebensqualität in Grünbach Referate zu projektbezogenen Arbeits- In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gruppen mit Doppelspitzen aus beiden Fraktionen umgebaut.

Das ermöglicht jeder Fraktion volle Gestaltungsfreiheit. Jeder Gemeinderat

Wir haben viel vor im Jahr 2018. Gestartet wird wieder gemeinsam bei der der behördliche Genehmigungsprozess rasch genug vonstatten geht, wird auch was wir für Grünbach erreichen wollen denn nur gemeinsam können wir mit un-

frohes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie.

> Ihr Bürgermeister Peter Steinwender



# Landtagswahlen 2017

Die absolute Mehrheit der ÖVP im NÖ Landtag zu brechen, ist das erklärte Ziel von unserem Spitzenkandidat Franz Schnabl.



28. Jänner 2018 sind für die weitere po- heit der ÖVP zu brechen, andererseits litische Ausrichtung von Niederösterreich ein starkes Gegengewicht für die sich entscheidend. Unser Spitzenkandidat, Franz Schnabl, steht für eine Gesell- zu sein. schaft des Fortschritts und der Zukunftsperspektiven. Zusammenhalt, Mensch- Die Unterstützung unserer Gemeinde lichkeit und Solidarität, dafür wird unser durch SPÖ-Landtagsabgeordnete ist SPÖ-Spitzenkandidat kämpfen.

Für die Schwarz-Blaue Koalition auf Bundesebene oder wie bereits auf Landesebene in Oberösterreich zur Realität geworden, ist der Sozialabbau und die Jetzt sind die Verträge fertig. Entgegen Entzweiung der Gesellschaft anschei- allen ÖVP-Ankündigungen muss die nend Programm. Es ist daher entschei- Gemeinde weder die Gebäude vorfinandend, dass die SPÖ einen mit vielen zieren oder irgendwelche Mietausfalls-Stimmen ausgestatteten Spitzenkandi- haftungen übernehmen. dat und zusätzliche Mandatare als bisher auf Landesebene stellen kann.

Die vorverlegten Landtagswahlen am Einerseits gilt es die absolute Mehrabzeichnende Schwarz-Blaue Koalition

> vorbildlich. Zum Beispiel hat das Projekt "Hauptplatz Neu" von unserem Bürgermeister Peter Steinwender in jeder Phase volle Unterstützung gehabt.

Liebe Grünbacher und Grünbacherinnen, ich werde mit meiner ganzen Kraft unseren SPÖ-Spitzenkandidat Franz Schnabl unterstützen. Bitte machen auch Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch und bestimmen Sie die Zukunft von Niederösterreich und in weiterer Folge von Grünbach mit.

Ich darf Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

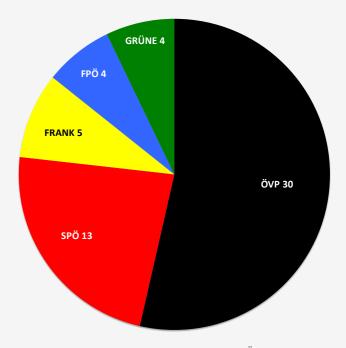
> Ihr Fraktionsvorsitzender und Vize-Bgm.

> > Otto Schiel



Spitzenkandidat Franz Schnabl





Derzeitige Mandatsverteilung im NÖ Landtag

### **Hauptplatz Neu**

Vor 3 Jahren wurde das Konzept für den Umbau des neuen Hauptplatzes beim Grünbach Stammtisch gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet.

cherung des Nahversorgers eine große vielen, dass es mir gelungen ist alle Lösung braucht, welche den Bedürf- Vertragspartner auf eine Linie gebracht nissen der nächsten Jahrzehnte gerecht zu haben. Der Weg war ein langer und wird. Alle Konzepte sind von Anbeginn schwieriger, so mussten alle Verhandbei Rewe und Sparkasse auf positive Re- lungen nach der letzten Gemeinderatssonanz gestoßen. Es war klar, dass die ra- wahl von Neuem begonnen werden, dikale Umgestaltung ein Gewinn für alle weil sich die Entscheidungsträger zum sein wird. Damit wurde aus einem Prob- Teil geändert hatten. lem eine tolle Chance für Grünbach.

Dank der Unterstützung des Architekten- Schlussendlich habe ich dem Gemeinbüros Teynor-Schmidt wurden neue Details zu diesem Projekt immer wieder in che die Verantwortlichkeiten der Um-Pläne umgesetzt..

Seither wurde weiter geplant, präsen- Grundstücke zur Errichtung des neutiert, diskutiert und verhandelt. Keine en Marktes und kümmert sich um den leichte Sache, wenn so viele Partner ko- Abriss und die Entsorgung vom alten ordiniert werden müssen und jeder sei- Billa Markt und der alten Sparkasse. Die nen Teil dazu beitragen muss. Nebenbei Marktgemeinde übernimmt dafür keigab es auch viel Kritik in Grünbach, die nerlei Zuschüsse oder Haftungen. Wir Rede von astronomischen Summen, an werden wie schon jetzt die Parkplätze denen noch unsere Enkelkinder zurück- zur Verfügung stellen. Dieser Vertragszahlen werden müssen, war dabei nur abschluss ist sehr positiv für Grünbach die Spitze des Eisbergs. Es wurde immer und wurde vom Gemeinderat einstimwieder gesagt, dass der radikale Umbau mig beschlossen, ein gutes Projekt von des Hauptplatzes nicht möglich sei. Viele dem wir alle profitieren werden. Gerüchte kursierten in Grünbach, Es war also kein Wunder, dass die Zweifler immer mehr geworden sind.

Es war mir immer klar, dass es zur Si- Umso größer die Erleichterung bei

derat Verträge vorlegen können, welsetzung klar festlegen. Die GWS, eine Tochtergesellschaft der SGN kauft die

Wir bauen ein neues Ortszentrum und es soll ein Platz der Begegnung für uns alle werden, deshalb habe ich immer alle zur Mitarbeit eingeladen und das wird auch weiterhin so sein. Die alte Post ist ein wichtiger Teil des neuen Hauptplatzes. Sie wurde bereits von der Siedlungsgenossenschaft gekauft und wird im Zuge des Hauptplatzbaues renoviert. Das Erdgeschoss wird zum Verpachten für ein Café ausgeschrieben werden. Denn der Hauptplatz neu soll ein Ort der Begegnung für alle GrünbacherInnen, aller Generationen werden.

Aus diesem Grund habe ich auch weitere Pläne für die Wiese hinter dem neuen Einkaufsmarkt. Sie bietet genügend Platz für einen Park der Generationen, mit Spiel-, Bewegungs- und Sitzgelegenheiten. Der neue Hauptplatz muss natürlich auch den neuen Anforderungen entsprechen, deshalb ist auch eine E-Ladestation für Elektroautos und E-bikes vorgesehen. Außerdem werden alle Anschlüsse vorbereitet, dass in Zukunft der Bauernmarkt, Kirtag und Weihnachtsmarkt dort veranstaltet werden kann.

Ich freue mich sehr auf die Umsetzung unseres neuen Ortszentrums und Sie können sicher sein, dass Sie auch in Zukunft immer wieder eingeladen werden, sich bei der Planung aktiv zu beteiligen.

> Ihr Bürgermeister Peter Steinwender



## Gemeinsam gut für Grünbach

Das ist das Programm der SPÖ für Grünbach mit unserem Bürgermeister Mag. Peter Steinwender.



Es nützt der politischen Opposition

nichts, Infrastrukturprojekte wie der "Hauptplatz Neu", welche zum Nut- tümer des ehemaligen Cafe Pez die zen aller Gemeindebürger ist, ständig in Zeitungen und öffentlichen eine Sozialtherapeutische Einrich-Medien schlecht zu machen. Siehe tung für Haftentlassene im Gebäude Parteizeitung der ÖVP vor der Wahl zu errichten informiert. Alle Anweunter Faktencheck!

germeister Peter Steinwender daran den "Hauptplatz Neu" zu realisieren. Seitens der ÖVP ist in dieser Zeit an Vorschlägen nichts gekommen außer, dass das "Millionenprojekt" nicht durchführbar ist. Entschuldigen Sie bitte ich habe den Vorschlag seitens der ÖVP vergessen, eine Stützmauer hinter dem Pavillon zu errich-

Peter ich gratuliere Dir für deine Arbeit für unseren Hauptplatz und für die von dir ausgehandelten Verträge mit dem Bauträger GWS! Jetzt sind die Verträge unterschrieben!!

Eines muss ich noch loswerden. Im

Sommer am 7.08.2017 hat der Eigen-Gemeindevertreter über die Absicht senden sprachen sich dagegen aus. Es gab weder ein offizielles Ansu-Seit drei Jahren arbeitet unser Bür- chen noch sonst irgendetwas außer einer Absichtserklärung. Also gar

> Was macht die ÖVP? Sie startet eine Protestaktion gegen etwas was es offiziell nicht gibt. Weder die Landesregierung Niederösterreich noch das Justizministerium wussten von dieser Absicht. Aber was macht man nicht alles um zu Punkten und in der Zeitung zu stehen!

Wer hat die Sache gelöst ohne viel

Trara? Wieder unser Bürgermeister! Er hat sich mit dem Eigentümer und dem Immobilienverwalter Hrn. Hohenschläger zusammengesetzt und eine Lösung gefunden. Jetzt wurden dort Wohnungen errichtet.

### Peter mach weiter so, wir unterstützen dich!

Weiters möchte ich mich bei allen Funktionären und freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

**GGR Dieter Schmidt** 

Parteiobmann der SPÖ



## Herbstjause "Sturmzeit is"

Bis auf den letzten Platz war das Volksheim am Freitag, 22. September besetzt. Die Ehrengäste Bürgermeister Peter Steinwender, die Altbürgermeister Franz Holzgethan und Rudolf Hasun, sowie Bürgermeister in Sylvia Kögler aus Grafenbach-St. Valentin konnten herzlich begrüßt werden.

Die zahlreich erschienenen Gäste ließen sich die "Kistensau" mit ein paar Gläschen Sturm ordentlich schmecken. Es gab ein lustiges Nudel-Schätzspiel. Der erste Preis (ein Fleischkorb) ging an Rosa Goriupp, der zweite und dritte Preis (jeweils ein Schokoladekorb) gingen an Franziska Ganauser und Maria Hornung. Der vierte bzw. Trostpreis (Mehlspeisteller und die geschätzten Nudeln) ging an Inge Lichtenegger. Die Organisatorinnen Ilse Teix und Eva Gorican bedanken sich nochmals recht herzlich bei allen Gästen, Helfern, den "Kistensau" Zubereitern (Anton Tandl und Dieter Schmidt) und den Mehlspeisbäckerinnen, die sich wieder einmal selbst übertroffen haben.













### Unser Altbürgermeister Reg. Rudolf Hasun feierte im September seinen 90. Geburtstag

"Wir wünschen unserem Rudi Hasun alles Gute und noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise seiner Familie."



### Unser Bürgermeister Peter Steinwender ist "50".

Am 12. Oktober feierte er seinen 50. Geburtstag und wie es der Brauch ist, wurde er gleich in der Früh musikalisch vom Bläserquartett des MV Grünbach sanft aus dem Schlaf geweckt. Vizebürgermeister Otto Schiel und SPÖ Gemeinderäte überbrachten Geschenke und Glückwünsche. Groß gefeiert wurde mit vielen Gästen am 27. Oktober im Landgasthaus "Zur Schubertlinde".

Wir wünschen unserem Bürgermeister auf diesem Wege nochmals alles Gute.







## Halloweenparty der JG

Erstmals veranstaltete die JG Grünbach gemeinsam mit den Kinderfreunden eine Halloweenparty. Am Nachmittag gab es ein schauriglustiges Kinderprogramm. Ab 20:00 wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die Kinderfreunde und JG bedanken sich bei allen Besuchern und wünschen eine besinnliche Adventzeit.

















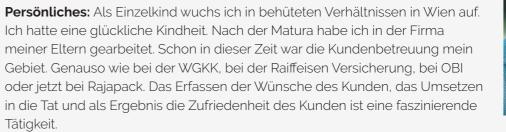
### Wechsel im SPÖ Gemeinderat

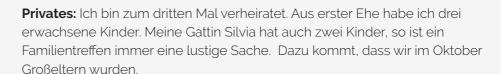
Frau Heidemarie Hochegger hat sich aus privaten Gründen entschieden, ihr Gemeinderatsmandat zurückzulegen. Leider ist es ihr nicht mehr möglich Familie, Beruf und Gemeinderatsarbeit zeitlich zu vereinbaren. Wir bedauern diesen Schritt - aber Familie und Beruf gehen selbstverständlich bevor.

Sie war seit September/2010 im Gemeinderat tätig. Vor allem ihre Hilfsbereitschaft und Mitorganisation von vielen Veranstaltungen zeichneten sie aus. Im Namen aller SPÖ Gemeinderäte möchten wir uns bei Heidi Hochegger für die vielen Stunden und den persönlichen Einsatz in der Gemeindearbeit bedanken. In der Gemeinderatssitzung am 25. September 2017 wurde Herr Kurt Johannes Payr als Nachfolger angelobt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

### **Steckbrief: Kurt Johannes Payr**

16.09.1957 in Wien geboren Verheiratet, 3 Kinder Beschäftigt bei Rajapack GmbH/Wr. Neudorf als Großkundenbetreuer





**Wohn-Stationen:** Wien – Kottingbrunn – Theresienfeld – Neunkirchen – Willendorf – GRÜNBACH. Der Weg war weit, aber das Ziel ist perfekt. Oder anders formuliert: "Endlich angekommen". Angekommen in einer Gemeinschaft, wo die gegenseitige Hilfe noch funktioniert, wo es ein Miteinander gibt. Grünbach ist einfach Heimat. Ein Platz zum Leben, zum gut Leben; ein Platz, wo wir zwei uns wohlfühlen. Sei es beim Räuchern bei Monika, beim Wandern aufs Gelände oder bei einem Bier beim Adrigan.

**Gemeinderat:** Seit 25.09.2017 bin ich nun Gemeinderat. Für Grünbach zu arbeiten ist eine große Verantwortung und Ehre. Es bedeutet mit voller Energie und größtem Einsatz die Anliegen der Grünbacher umzusetzen. Es bedeutet jede Anregung, jeden Hinweis ernst zu nehmen und zu behandeln. Es bedeutet aber auch, Missstände aufzuzeigen und gemeinsame Lösungen zu finden. Der gemeinsame Weg und das Miteinander ist die Lösung.

Kurt Johannes Payr





### Jahresrückblick 2017

Es fing damit an als Bgm. Franz Holzgethan nach 25 Jahren Gemeindearbeit, in den wohlverdienten Ruhestand trat und sein Amt an BGM Peter Steinwender übergab.

Was dann folgte kennen wir alle, Rück- Der Tag auf den Spuren Maria Theresia, tritt der ÖVP Gemeinderäte, dadurch Schloss Niederweiden, Schloss Hof und mäßige Gemeinderatswahlen.

bruch im Frühling dazu, der die meiste te die eine oder andere Kostprobe nicht Obsternte vernichtete. Aber es gab auch fehlen. Ein Dank an dieser Stelle an Allabessere und schönere Tage in diesem bauer Ernst für die Führung. so turbulenten Jahr 2017. Denken wir an qute Stimmung. Auch unsere Ausflü- hebt die Stimmung. Ein Dankeschön ge in die Schlierbacher Käserei mit der geht an unseren Busfahrer Heinfellner schwimmenden Almhütte auf der Enns Manfred von Retter-Reisen. Es ist immer bei schönstem Wetter bleibt in Erinne- schön mit ihm zu reisen. rung,

Auflösung des Gemeinderats, Stillstand der Besuch einer der größten Molkereiin der Gemeinde, Verzögerung des Bau- en in Österreich, die NÖM AG mit Sitz projekts Hauptplatz neu und außerplan- in Baden bleibt ebenfalls unvergessen. Es ist die Zeit, die man im Kreise der Fa-Herr Allabauer Ernst führte uns durch das Unternehmen und hat uns die NÖM Da passte dann noch der Winterein- Produkte näher gebracht, Natürlich durf-

unsere Faschings- u. Muttertagsfeier mit Ein Heurigenbesuch ist bei unseren den Faustis. Sie sorgen immer für die Ausflügen immer ein kleines Muss und

### Mit der Weihnachtsfeier am 15.12.2017

begann dann auch für uns die ruhige weihnachtliche Zeit.

milie und Freunden verbringt. Es ist die Zeit über das Jahr 2017 nachzudenken, aus den Fehlern zu lernen und das Gute

Ich wünsche allen Grünbachern und Grünbacherinnen ruhige besinnliche Feiertage, sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2018.

> Pensionisten Obmann Josef Diemer



## Neuer Grünbacher Ehrenbürger

Franz Holzgethan war ab 1. Mai 1985 im Grünbacher Gemeinderat tätig. Am 1. Dezember 1990 wurde er Vizebürgermeister. Am 11. Jänner 1992 wurde er als Nachfolger von Reg. Rudolf Hasun als Bürgermeister der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg gewählt.

In seiner fast 25 jährigen Amtszeit wurden viele Projekte realisiert wie zum Beispiel:

Neu- oder Umbauten: Abwasserkanal. Schule. Grünbacher Freibad. neuer Kindergarten, Barbarahalle, Bauhof, Kinderspielplatz Werksgasse, LED-Stra-Benbeleuchtung.

Renovierungen: Gemeindeamt, Stützmauer in der Schulgasse, Feuerwehrhaus, Wohnungsanlagen, Wasserbehälter Ganskogel, Blitzschutzanlagen für alle Wasserbehälter und Pumpanlagen, Wasserversorgung und Straßen.

### Gründung oder Beitritt:

Musikschulverband, Dorferneuerung, Klimabündnis-Gemeinde, gemeinsame Region Schneebergland, Gesunde Gemeinde, Partnerschaftsgemeinde Emmerting, Postpartner

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst Hrn. Bürgermeister a.D. Franz Holzgethan in Würdi-Marktgemeinde und ihrer Bevölkerung, Dank und Anerkennung auszusprechen und zum Ehrenbürger zu ernennen.

Am Freitag, 6. Oktober war es dann so weit. Im Landgasthaus "Zur Schubertlinde" wurde er im Beisein seiner Familie und über 90 Ehrengästen, in einem fei-Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg ernannt. Musikalisch wurde der Festakt mit der Bergknappenkapelle des MV Grünbach feierlich umrahmt.

Die Festreden hielten Bgm. Franz Pölzelbauer (Schrattenbach), Bgm. Stefan Kammergruber (Partnergemeinde gung seiner Verdienste zum Wohle der Emmerting/Bayern), Fr. Dr. Felizitas Auer (BH Neunkirchen) und GVV-Präsident, LAbg. Bgm. Rupert Dworak

### Bgm. Peter Steinwender bedankte sich

bei seinem Vorgänger ganz besonders für seinen unermüdlichen Einsatz, seine fachliche Kompetenz und seine besonnene, vorausschauende und gewissenerlichen Festakt zum Ehrenbürger der hafte Arbeitsweise. Mit der Ehrenurkunde wurde dann die Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Franz Holzgethan verliehen. Selbstverständlich gab es noch viele Geschenke - vor allem für sein neues Hobby dem Fliegenfischen

> Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich!





SPÖ

